pfronten ALLGÄU

Pfronten ist der Startpunkt in die Allgäuer und Tiroler Bergwelt!

Auf eigene Faust oder bei buchbaren Erlebnissen mit einheimischen Guides die Faszination Outdoor entdecken und unvergessliche Urlaubsmomente genießen.

Kontakt:

Pfronten Tourismus · Vilstalstr. 2
87459 Pfronten · 08363 698 88
info@pfronten.de
www.pfronten.de

Pressefotos & Pressetexte:
www.pfronten.de/service/presse

Erlebe Pfronten - Erlebe das Original

Pfronten im Allgäu ist der Startpunkt in die Allgäuer und Tiroler Bergwelt: Ideal am Fuße der Allgäuer und Tiroler Alpen gelegen, erstreckt sich die Gemeinde Pfronten mit ihren 13 Ortsteilen über drei Höhenlagen und bietet so für jeden Bergfan ganzjährig das passende Outdoor-Erlebnis.

Mit dem Hausberg Breitenberg ist Pfronten das Tor zu einer der schönsten alpinen Landschaften Europas. Umgeben von Burgen und Schlössern, darunter auch die bekannten Bauwerke von König Ludwig II. Neuschwanstein und Linderhof, wirkt sie mit ihren zahlreichen Seen, Flüssen, Wiesen und Wäldern selbst wie ein großangelegter Schlosspark. Im Winter locken die längste Naturrodelbahn im Allgäu, zwei familiäre Skigebiete sowie viele weitere Wintersportaktivitäten in die spektakuläre Naturkulisse.

Im restlichen Jahr erkunden sowohl erfahrene Outdoor-Freunde und -Neulinge als auch Kulturinteressierte und Familien die Region auf verschiedenen Wander-, Rad- und Themenwegen. Abenteurer erleben eine vielfältige Auswahl an Aktivitäten: Vom Klettern im Waldseilgarten Höllschlucht bis hin zur Nacht in der Felswand.
Mit einer regionalen Brotzeit für unterwegs und einem waschechten Allgäuer als persönlichen Guide begeben sich Urlauber auf Entdeckungstour.
Ob Yoga am Berg, geführte Wanderungen, Pfrontener Viehscheid oder Kreativworkshops – in Pfronten erleben Urlauber alte Traditionen und das Allgäuer Lebensgefühl zu jeder Jahreszeit mit all seinen Facetten.

Wandererlebnisse inmitten der Allgäuer Alpen

Die vielfältige Landschaft des Wanderparadieses Pfronten eignet sich sowohl für erfahrene Alpinisten als auch für Genusswanderer und Wanderneulinge. Durch die voralpine Allgäuer Hügellandschaft führen viele Wege über die grünen Bergwiesen, vorbei an mystischen Moorlandschaften und entlang türkisblauer Gebirgsflüsse und Seen. Auf allen Wegen stets im Blick sind der Hausberg Breitenberg und der markante Aggenstein, die gemeinsam das Pfrontener Landschaftsbild prägen. Ein Muss für jeden Wanderer ist deshalb auch die Besteigung des 1.838 Meter hohen Breitenbergs, auf den alternativ auch die Breitenbergbahn fährt. Bergfreunde mit alpiner Erfahrung begeben sich auf den Wanderpfad zum 1.986 Meter hohen drahtseilgesicherten Aggensteingipfel.

Auch für mehrtägige Wanderausflüge eignet sich die alpine Bergwelt Pfrontens. Eine Vielzahl an Hütten entlang der Wege laden zum Einkehren und Übernachten ein. Auf der Hündeleskopfhütte, der ersten vegetarischen Hütte in den Alpen, genießen Urlauber fleischlose Allgäuer Gerichte in herzlicher Atmosphäre und die Ostlerhütte lockt mit einzigartigem 360 Grad Panoramablick.

Doch egal, ob Gipfel oder Tal, Einsteiger können ihr persönliches Erlebnis-Paket zum Entdecken der Allgäuer Bergwelt wählen. Mit einheimischen Guides machen Sie sich beispielsweise auf den Weg zu den schönsten Hütten in Pfronten oder erleben eine individuell auf Sie zugeschnittene Tour mit Bergführer auf einen Gipfel ihrer Wahl.

Alpine-Highlights

Unterwegs mit dem einheimischen Guide - „G'schichtla und Geschichte", „Auf den Spuren der Ritter"...

Im Allgäu Urlaub wartet die Bergwelt nur darauf entdeckt zu werden. Die schönsten Aussichtspunkte und verborgene Lieblingsplätze kennen nur diejenigen, die die Region wie ihre Westentasche kennen und dort zuhause sind. Bei der geführten Wanderung zeigen die einheimische Pfrontener Wanderführer ihre Lieblingsplätze und vermittelt echt und authentisch das Pfrontener Lebensgefühl.

Breitenbergbahn Pfronten – Bequem auf den Hausberg fahren

Mit der Breitenbergbahn geht es ganz schnell und ohne Anstrengung auf den Hausberg von Pfronten.

Winter wie Sommer ist die Bahn in Betrieb. Wer gern noch höher hinaus will, kann mit dem Sessellift Hochalpbahn fast bis zum Gipfel auf 1838 m Höhe fahren.

Tandemflüge am Breitenberg – Perspektivwechsel mit Aussicht

Auf der Suche nach einem einzigartigen Abenteuer?

Bei einem Tandemflug am Breitenberg die pure Grenzenlosigkeit erleben und dem Himmel ganz nah sein. Zu Fuß oder mit der Bahn geht es nach oben, bevor der Pilot den Schirm lautlos und sanft wie ein Adler über das Tal fliegt: Grenzenlose Freiheit, die beflügelt!

Attraktionen am Breitenberg
– Erlebnisse für Groß und Klein

Der spektakulär über den Felsrand ragende Aussichtssteg auf dem Breitenberg ermöglicht eine spektakuläre Fernsicht über das Pfrontener Tal. Oberhalb der Bergstation der Breitenbergbahn liegt diese besondere Aussichtsplattform, welche auch ein beliebtes Fotomotiv ist. Auch für kleine Wanderer gibt es am Breitenberg viel zu entdecken: Der Juwelenweg am Breitenberg lädt zum interaktiven Wandern und Entdecken ein.

Hündeleskopfhütte
– Vegetarische Berghütte

Die erste vegetarische Berghütte in den bayerischen Alpen lockt mit vielen Leckereien: frisch gebackener Zopf und Kuchen, Veggie Brotaufstriche, Gemüselasagne oder hausgemachte (vegane) Allgäuer Kässpatzen. Dabei setzt die Hüttenwirtin Silvia Beyer auf frische, natürliche Kost und traditionelle Allgäuer Küche - nur eben ohne Fleisch. Sommer wie Winter ist die Hündeleskopfhütte ein tolles Ausflugsziel am Edelsberg.

Ostlerhütte
– Hütte am Gipfel des Breitenbergs

Die Hütte mit dem vielleicht spektakulärsten Ausblick ist die Ostlerhütte auf dem Breitenberg (1.838m). Besucher erwartet ein herrlicher Rundblick auf das schöne Pfrontener Tal, die Allgäuer und Tiroler Bergwelt. Neben einem gemütlichen Gastraum bietet die Ostlerhütte eine Panoramaterrasse, ein Matratzenlager, die komfortablen Ostler-Suites mit Zirbenbetten, eigenem Bad sowie einzigartigen Blick durch die großen Panoramafenster.

Burgruine Falkenstein
– König Ludwigs II. letzter Traum

Auf dem Falkenstein, hoch über Pfronten, wollte König Ludwig II. ein weiteres Märchenschloss bauen. Sämtliche Pläne lagen fertig dafür bereit (einsehbar im Ausstellungsraum vor Ort). Gebaut wurde es nie – es blieb nur der Traum. Geblieben ist die Burgruine Falkenstein auf 1277 Metern, Deutschlands höchstgelegene Burgruine, von der aus man einen fantastischen Rundumblick über das Allgäuer Voralpenland und in die umliegende Gipfelwelt hat.

Hochalphütte
– Himalaya trifft Allgäuer Alpen

Vom Dach der Welt nach Pfronten im Allgäu: mit Ang Kami Lama aus Nepal hat seit der Wintersaison 2022/23 die Hochalphütte einen neuen Hüttenwirt. Zum ersten Mal übernimmt damit ein Nepalese eine deutsche Berghütte. Mit nepalesischen Spezialitäten, einer Leidenschaft für die Berge und Geschichten aus Nepal verleiht er der auf 1.510 Metern gelegenen Berghütte echtes Himalaya-Feeling. Gäste erreichen die Hütte zu Fuß oder mit der Breitenbergbahn.

Well-Being auf dem Berg & in und mit der Natur

Mit dem Sonnengruß den Tag am Berg starten oder kreativ der Natur begegnen. Beim „Yoga am Berg“, „Yoga mit Alpakas“, einer „Waldbaden“- Einheit und den Kreativkursen „BaumArt“ und Kreativworkshops im Künstleratelier oder der Töpferwerkstatt erleben Urlauber in Pfronten die Auszeit vom Alltag auf neuen Wegen. Völlig frei von Vorgaben können sich die Teilnehmer der Kreativkurse austoben und lernen die Natur von einer ganz anderen Seite kennen, indem zum Beispiel ein Baum anstatt einer klassischen Leinwand als Grundlage des kreativen Schaffens dient.

Yoga-Fans erfahren die Kraft der Natur beim Praktizieren auf dem Gipfel des 1838 m hohen Breitenbergs. Hoch oben werden die wohltuenden Effekte der ursprünglich aus Indien stammende Bewegungslehre, die sowohl geistige als auch körperliche Übungen umfasst, besonders spürbar. Geist und Seele werden beruhigt und das Bewusstsein gestärkt. Die Weite der Alpen im Blick, wird die Kraft der Berge spürbar und die Akkus werden wieder aufgefüllt. Beim Waldbaden im Allgäuer Bergwald wird die Kraft der Bäume gespürt und der Alltagsstress ganz schnell vergessen.

Well-Beeing Höhepunkte

Yoga am Berg
– Die Kraft der Natur spüren

Die Yogaeinheit mit professioneller Yogalehrerin verspricht einen besonderen Start in den Tag. Mit der Bergbahn oder optional zu Fuß geht es auf den Gipfel des Breitenbergs, wo auf den eigens angefertigten Yogaplattformen mit Blick auf den Aggenstein geübt wird. Ein leckeres Mittagessen mit Panormablick in die Allgäuer und Tiroler Alpen bilden den perfekten Abschluss. Die Kraft der Berge spüren und die Akkus wieder auffüllen.

Waldbaden
– Waldzeit für Körper und Seele

Die Augen schließen, einatmen, ausatmen und die Ruhe des Waldes genießen. Beim Waldbaden geht es um Entschleunigung, Achtsamkeit, Entspannung und Ruhe. Unter Anleitung einer ausgebildeten Waldgesundheitstrainers wird mit verschiedenen Achtsamkeits- und Entspannungsübungen die wohltuende Wirkung des Waldes verstärkt: Ein Erlebnis für alle Sinne.

Yoga mit Alpakas
– Naturnah entschleunigen

Fließende Bewegungen inmitten Allgäuer Alpenkulisse treffen auf die beruhigende Wirkung der südamerikanischen Vierbeiner. Beim Yoga mit Alpakaskommt ihr den flauschigen Tieren ungewohnt nahe. Eine große grüne Wiese, grasende Alpakas, ein beeindruckender Gipfelblick auf den Breitenberg und mittendrin die Yogamatte: Beim Alpaka-Flow auf den großzügigen Wiesen fällt es leicht zu entspannen und den Alltag hinter sich zu lassen.

BaumArt
– Vom Baum zum Kunstwerk

Das Mal-Erlebnis der besonderen ART. Beim Kreativworkshop Malen am Baum entstehen ganz besondere Kunstwerke, die die Natur sprichwörtlich festhalten. Inmitten der Natur, ausgestattet mit Pinsel, Farbe und Stoff beginnt die die Suche nach einer Staffelei der etwas anderen Art – einem Baum. Frei von jeglicher Anforderung führt die Form des Baumes, seiner Borke und seiner Umgebung den Pinsel und der Kreativität wird freien Lauf gelassen.

Kreativ Workshop
– Im Atelier Farbkraft & in der Keramikwerkstatt

Endlich Zeit, um im professionell ausgestatteten Atelier unter künstlerischer Anleitung von Anette Nöß den persönlichen Farbtraum auf die Leinwand zu bringen. Zuerst wird selbst eine Leinwand bespannt, bevor mit bunten Farbpigmenten und reinen Naturmaterialien darauf los gearbeitet wird.

Beim Töpferkurs lasst ihr ganz frei Dinge entstehen, während ihr mit dem organischen Material experimentiert.

Kräuterworkshop
- Kräuter & Genuss am Berg

Die Natur steckt voller Wunder und schenkt uns eine große Palette an essbaren Schätzen und wertvoller Heilpflanzen.

Kräuter finden, erkennen und verarbeiten: Das erwartet die Teilnehmer*innen beim Kräuterworkshop hoch oben im Ortsteil Halden mit Blick auf Pfronten. Nach einer Führung durch den Garten der Kräuterexpertin werden die heimischen Kräuter zu einem Salz oder einem pflegenden Lippenbalsam verarbeitet.

Radeln - vom Voralpenland hinein in die Allgäuer Alpen

Die weltberühmten Schlösser von König Ludwig II., Neuschwanstein und Linderhof, locken seit jeher Touristen aus aller Welt ins Allgäu. Bei Pfronten entdecken Geschichtsinteressierte auf 1.277 Metern Höhe die Burgruine Falkenstein. Einst wollte sich König Ludwig II. auf der höchstgelegene Ruine Deutschlands seinen letzten Traum von einem weiteren Märchenschloss erfüllen. Heute erinnert ein Burgmuseum an seine unvollendeten Pläne. Die Mariengrotte unterhalb der Ruine untermalt die mystische Atmosphäre des heutigen Kraftortes. Besonders gut lassen sich diese Bauwerke auf der 42 Kilometer langen „Burgen- und Schlösserrunde“ mit dem Rad erreichen. Durch die gesamte Region Ostallgäu führen 13 Regionalrouten und Fernradwege auf insgesamt 219 Kilometern durch die einem überdimensionalen Schlosspark gleichende Landschaft. Darüber hinaus bieten die Allgäuer Berge und Täler Mountainbike-Routen für jeden Anspruch und mit dem E-Mountainbike fällt die Auffahrt zur Hütte besonders leicht.

Radel-Höhepunkte

MTB & E-Bike Touren
– Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Auf den Sattel, fertig, los! Bei den zahlreichen Radtouren geht es hoch hinaus, über den Breitenberg oder Edelsberg oder entspantn durch idyllische Täler. Als Belohnung wartet ein Panoramablick und Naturgenuss vom Feinsten. Ein Erlebnis für alle, die eine gewissen Grundkondition haben und gern mal mit dem E-MTB in die Berge möchten.

MTB-Marathon Pfronten
– Deutschlands schönster Bike-Marathon

Mountainbiker können beim Pfrontener MTB-Marathon ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Insgesamt stehen drei Streckenvarianten zur Auswahl, die extremste Route ist mit 76 km und 2.600 Höhenmeter eine echte Herausforderung. Parallel zum MTB-Marathon findet auch die legendäre Klapprad WM statt - die Strecke führt den etwa 8 Kilometer langen Forstweg auf den Breitenberg hinauf (ca. 640 Höhenmeter).

„Rollbahn
– Skate- und Bikepark

Die rund 1.200m^2 große Anlage lockt BMXer, Dirtjumper, Endurofahrer, Skater oder Scooter auf das variantenreiche Gelände zum Austoben. Die über Mulden, Senken und Kuppen mit vielen Steilkurven modellierten Bahnen ermöglichen dank geglätteten und geräuscharmen Teerbelägen rasante Fahrten. Im Skatepark fordert eine große, in der Region einzigartige, Jumpbox zu akrobatischen Sprüngen.

Familienparadies im Allgäu

Willkommen im Tal der Abenteuer, wo Kinderträume wahr werden. Was für die Kleinen Spiel und Spaß, ist für die Größeren Spannung und Action. Von beidem gibt es hier genug. Bunt und abwechslungsreich entführen insgesamt 12 Themenspielplätze die kleinen Gäste in die unterschiedlichsten Fantasiewelten: Erst Ritter sein, dann Zauberer, Astronaut oder Märchenkönigin. Auf gemeinsame Entdeckungstour geht es beim Wandern, Radfahren oder Baden in der herrlichen Natur. Mit dem Pfrontener Kinder-Hüttenpass geht die ganze Familie auf Schatzsuche, denn mit den gesammelten Stempeln wartet eine Überraschung auf die kleinen Wanderer.

Und wenn die ersten dicken Flocken fallen, fangen Kinderaugen an zu strahlen. Mit dem Rodel geht es die frisch verschneiten Berghänge hinab. Anfänger und Fortgeschrittene können sich in den zwei familiären Familienskigebieten in Pfronten austoben und haben genug Platz, um sicher das Skifahren zu lernen und genussvolle Schwünge zu ziehen.

Natur zum Kennenlernen und Anfassen gibt es bei den buchbaren Familien-Erlebnisangeboten. Ob den Sommer beim Bogenschießen im Waldseilgarten oder als Entdecker auf der Bachbettsafari zu genießen oder den Winter bei einer geführten Wanderung auf „Spurensuche“ gehen, in Pfronten hört man die Abenteuer förmlich rufen.

Familien-Highlights

Bachbettsafari – Entdeckungsreise im Bergbach

Mit dem einheimischen Wasserpädagogen geht es auf eine spannende Expedition im Fluss. Bei der Bachbettsafari in der Vils werden allerlei Kleinlebewesen bestaunt und die Wassergüte bestimmt. Zudem gibt es nützliche Informationen zu Kraftwerken und dem eigenen Wasserverbrauch.

Moorwanderung bei Dämmerung – Das Berger Moos entdecken

Der Übergang vom Tag zur Nacht gewährt nicht nur mystische Stimmungen, sondern auch gute Gelegenheiten zur Beobachtung des heimischen Tierreichs. In Begleitung der lizensierten Moorführerin wird die Wanderung in der Dämmerung zum unvergesslichen Naturerlebnis.

Eselreiten für Kinder – Eselwanderung im Pfrontener Moor

In Begleitung der beiden Esel Klausi und Gustl führt euch die rund einstündige Tour durch das Pfrontener Moor. Die Tiere geben den Takt vor und laden euch ein, den Moment zu genießen und einfach mal tief durchzuatmen. Dabei dürfen Kinder bis zu 50 kg sogar auf dem Rücken der geduldigen Esel reiten und die Umgebung aus einer ganz neuen Perspektive erkunden, während Erwachsene und größere Kinder die Esel führen können.

Themenspielplätze
– 12 bunte Fantasiewelten in Pfronten

Bunt und abwechslungsreich entführen insgesamt 12 Spielplätze in verschiedene Fantasiewelten: Erst Ritter sein, dann Räuber, Astronaut oder Pirat. Einen der sieben Zwerge oder den Froschkönig zu spielen, wie im gleichnamigen Märchen - das wäre was! Die Spielplätze werden regelmäßig gewartet und um immer neue Geräte ergänzt. Die 12 Pfrontener Themen-Spielplätze wurden 2016 mit dem 3. Platz des ADAC Tourismuspreis Bayern ausgezeichnet.

Juwelenweg am Breitenberg
– Interaktiver Erlebnispfad für die Familie

Bei dem Erlebnispfad auf dem Breitenberg werdet ihr von dem Jungen Magnus begleitet und erfahrt während der Wanderung, was es mit den Sagen rund um den Aggenstein auf sich hat.

Auf dem interaktiven Erlebnispfad findet ihr abwechslungsreiche Elemente, die zum Spielen und Mitmachen einladen. Am Ende belohnt ein Spielplatz mit Aussicht die kleinen Wanderhelden.

Waldseilgarten Höllschlucht
– Von Wipfel zu Wipfel

Klettern im Waldseilgarten Höllschlucht in Pfronten-Kappel: Hier führen 11 Parcours mit über 100 abwechslungsreichen Aufgaben von Baum zu Baum.
Gut gesichert klettert ihr über Baumstämme, balanciert über schmale Seile oder schwebt mit Seilrutschen über einen fließenden Wildbach! Alternativ spürt ihr die Spannung beim Bogenschießen im 3D-Bogenparcours.

Winterwunderland Pfronten

Pistenspaß und Schneeerlebnisse erwarten Urlauber in der kalten Jahreszeit in Pfronten. Im Skizentrum Pfronten und an den Sonnenliften im Ortsteil Pfronten-Röfleuten finden Beginner und fortgeschrittene Ski- und Snowboardfahrer. Dank der Flutlichtpisten geht das Pistenvergnügen auch nach Einbruch der Dunkelheit noch weiter. Für Anfänger und Wiedereinsteiger bietet die Skischule Pfronten Gruppen- und Privatkurse.

Auf Skilangläufer warten gut präparierte Loipen, die durch die verschneite Allgäuer Landschaft führen und auf dem Schlitten befahren Urlauber die längste Natur-Rodelbahn im Allgäu, die mit 6,5 Kilometern vom Breitenberg Richtung Tal verläuft.

Zu Fuß entdecken Winterfans die Pfrontener Schneelandschaft entweder auf Winterwanderwegen, wie der Dörfer-Runde, der Winterwanderung durchs Kesselmoos und der Pfrontener Hüttenwanderung auf die Ostlerhütte oder auf geführten Schneeschuhwanderungen. Auf allen Strecken haben hungrige Gäste warme Einkehrmöglichkeiten in Hütten und Gaststätten. Wer sich aufs Glatteis begeben möchte, findet im Eisstadion Pfronten auf 1.800 Quadratmetern Gelegenheit zum Schlittschuhlaufen und Eishockeyspielen.

Winter-Highlights

Geführte Schneeschuhtouren – Durch Pfrontens Winterlandschaft

Auch abseits der Skipisten lässt sich der Allgäu-Winter genießen. Beim Schneeschuhwandern durch die weiße Winterlandschaft zeigt sich Pfrontener von einer ganz neuen Seite. Gemeinsam mit dem Bergführer geht es entweder in die Höhe zur urigen Berghütte zum Kässpatzen essen , auf den Gipfel, oder zur Einkehr im gemütlichen Gasthof. Einsteiger und Fortgeschrittene erleben den Winter wie er sein soll!

Skifahren und Langlaufen – Ab auf die Piste

Familiär bieten 2 Skigebiete für Anfänger und Fortgeschrittene die richtige Piste: Im Skizentrum Pfronten-Steinach und dem Sonnenlift in Pfronten-Röfleuten bieten verschiedene Liftanlagen Winterspaß.
Wer auch abends noch nicht genug hat, der geht zum Nachtskilauf im Skizentrum. Fans des nordischen Skilaufs feuen sich auf bestens präparierte Loipen.

Rodelspaß
– Rasant auf zwei Kufen den Berg hinunter

Das Gesicht mit Schnee überzuckert, Eisklümpchen in den Haaren und Fahrtwind im Gesicht - so fühlt sich der Rodel-Spaß auf der längsten Natur-Rodelbahn im Allgäu an. Nach der Fahrt mit der Breitenbergbahn und dem Sessellift startet das Rodelvergnügen. Wer die Rodelpartie lieber mit einer Winterwanderung verbindet, findet auf der Naturrodelbahn ab der Hündeleskopfhütte oder der Kappeler Alp am Edelsberg die richtige Abfahrt.

Winterwandern
– Auf leisen Sohlen durch den Winter

In traumhafter Ruhe auf Winterwanderwegen durch das märchenhaft verschneite Pfrontener Tal wandern und das atemberaubende Bergpanorama der Allgäuer Alpen genießen. In Kombination mit der klaren Winter-Luft ist das Erholung pur, für Körper und Seele. Mitten durch die Winter-Bilderbuchlandschaft des Pfrontener Tals führen die präparierten und ausgeschilderten Winterwanderwege.

Kultur und Tradition entdecken

Das Pfrontener Tal steckt voller Tradition und spannender Geschichten. So wandeln Besucher bei der geführten Ortswanderung durch Pfronten auf den Spuren von Neuzeit und Vergangenheit und besuchen das Heimathaus und andere traditionelle Plätze im Ort. Interessierte bekommen spannende Einblicke in die Welt der Pfrontener „Mächler“ und erfahren alles über die Geschichte der Feinmechanik oder blicken Hammerschied und Co. über die Schulter. Urlauber versuchen sich in Kreativworkshops an traditionellen Handarbeitskünsten und erlernen zum Beispiel das Glasperlendrehen vom ortsansässigen Glasbläser. Das ganze Jahr über erleben Gäste authentisch das Allgäuer Lebensgefühl auf Veranstaltungen, wie dem Pfrontener Trachtenmarkt, verschiedene Feuerwehr- und Vereinsfeste oder dem Weihnachtsmarkt. Ein besonderes Veranstaltungshighlight sind die zweiwöchigen „Pfrontar Viehscheid Däg“ im September. Urlauber werden nicht nur Zeuge des Jahrhunderte alten, jährlich stattfindenden Almabtriebs des Jungviehs, sondern erhalten, dank eines bunten Programms mit vielen Angeboten, Aktionen und Ausstellungen rund um Brauchtum und Tradition des Allgäus, Einblicke in die Vielfalt der heimischen Alp- und Berglandwirtschaft. So besichtigen Interessierte an den drei Tagen der offenen Werkstätten beispielsweise eine Handweberei, schauen bei der Herstellung eines Haferlschuhs zu, binden ihren eigenen Herbstkranz oder nehmen an einer Käsereibesichtigung in der Sennerei teil.

Kultur-Highlights

G'schichtla und Geschichte – Ein Streifzug durch die Ortsgeschichte

Bei den Ortswanderungen mit dem einheimischen Wanderführer gemeinsam auf den Spuren der Pfrontener Mächler wandeln und Pfronten früher und heute entdecken, während einiges über die Geschichte des Dorfes gelernt wird. Hier werden interessante Details über Pfrontener Traditionswerkstätten, den Eiskeller, das Heimathaus oder die Deckel Maho Pfronten GmbH geteilt (Inkl. Werksbesichtigung, die nur im Rahmen einer Ortswanderung möglich ist).

Viehscheid – Ende des Alpsommers

Jedes Jahr am zweiten Samstag im September findet in Pfronten die traditionelle Viehscheid statt - der mit rund 400 Stück Jungvieh und 15 Kranzkühen aus 7 Alpen größte Ostallgäuer Alpabtrieb. Den ganzen Sommer sind die Hirten mit ihrem Jungvieh über die Bergweiden gezogen. Wenn alle Tiere einer Herde den Alpsommer unbeschadet überstanden haben, wird die Leitkuh mit einem großen, traditionellen Kopfputz geschmückt.

Haferlschuh Workshop bei Schuh Nöß – Traditionelles Handwerk vom Profi

Beim Pfrontener Schuster kann das traditionelle Handwerk nicht nur bewundert, sondern auch selbst erlernt werden. In einem fünftägigen Workshop lernen Interessierte unter Anleitung eines Orthopädie-Schuhmachermeisters, ihre eigenen Haferlschuhe nach Maß anzufertigen. Rangieren der Brandsohle, Aufzwicken des Schaftes und Zwienähen sind nur einige der vielen Arbeitsschritte, die es für so ein hochwertiges Produkt bedarf.

Mächlerfamilien
– Denker, Tüftler und Künstler

Pfrontener Mächler sind Denker, Tüftler und Künstler. Einer von ihnen ist Kilian Trenkle, der das Schellenschmieden in fünfter Generation von seinem Vater übernimmt. Bedächtig, fast meditativ muss ein Schellenschmied arbeiten, damit seine Schelle den perfekten Klang bekommt. Und wie es sich für einen waschechten Mächler gehört, blieb es nicht nur bei einer Sache. Er entwickelte einen Yoga-Kopfstandhocker und gab ihm den Namen “FeetUp“.

Handweberei Hechenberger
– Handwerk, Wollwerk, Kunstwerk

In der Handweberei Hechenberger entstehen Schafwollteppiche aus der Wolle heimischer Bergschafe. Mit Leidenschaft und Liebe zum Handwerk fertigt die Familie individuelle Modelle nach Kundenwunsch. Wer mag, lässt sich aus alten Stoffresten einen traditionellen Allgäuer Flecklesteppich, die sogenannte „Blacha“ weben. Neben Einzigartigkeit wird hier besonders viel Wert auf ökologische Nachhaltigkeit und biologische Verträglichkeit gelegt.

Pfrontener Künstler
– Glas, Holz und Farbe

Aufgrund der Mächlervergangenheit verwundert es nicht, dass in Pfronten viele verschiedene Künstler zu Hause sind.
Holzbildhauer Haymo Aletsee verbindet in seinen Arbeiten Natur und Skulptur, während seine Tochter Marina, Kunst aus Glas herstellt. In der Glasbläserei Endres können Besucher beim Perlendrehen selbst zum Künstler werden, während im Atelier Farbkraft beim Malen der Kreativität freien Lauf gelassen wird.

Traditionelle Tracht
– Anfertigen, Kaufen, selber machen

Bunt und voller warmer Farben ist der Laden „Alpenstyle“ im Ortszentrum von Pfronten. An der Nähmaschine hinter der Geschäftstheke sitzt die Chefin persönlich. Sie ist selbst eine begeisterte Dirndlträgerin und näht so manches Trachtenkleid nach persönlichen Wünschen sogar selbst.
An den Viehscheid Däg im September kann im gemeinsamen Workshop auch eine eigene Dirndlschürze genäht werden.

Kulinarik im Tal und am Berg
– Hausmannskost und Sterneküche

Königlich Speisen am Fuße von Deutschlands höchstgelegener Burgruine im Burghotel Falkenstein oder urig und zünftig in den zahlreichen Gasthäusern im Tal.
Ob traditionell zubereitet oder neu interpretiert, die frische und regionale Zubereitung der Allgäuer Gerichte haben alle Gasthäuser gemeinsam.

Übrigens: Auf dem Burghotel Falkenstein kocht Pfrontens erster Sternekoch!

Regional Einkaufen
– Käse- und Wurstspezialitäten

Das Allgäu mit nach Hause nehmen? Ein Wunsch der kulinarisch auf jeden Fall erfüllt werden kann. Mit regionalen Spezialitäten, wie dem selbstgebrautem Bier der Brauerei Falkenstein, leckerem Käse vom „Bantschar“ oder Wurst- und Fleischspezialitäten Pfrontener Bauern im „Pfad“, bringen ein Stück Allgäu auf die heimischen Teller.

Außergewöhnliche Nächte im Iglu, Baumhaus und Co.

Außergewöhnliche Nächte in Gasthöfen, Wellness-Hotels und Pensionen erwarten Aktivurlauber in Pfronten mit herzlicher Gastfreundlichkeit und Allgäuer Schmankerl. Als besonderes Erlebnis übernachten Gäste alternativ im Baum mit freiem Blick auf den Nachthimmel und die umliegende Bergwelt. Wer sein Iglu selbst bauen will, begibt sich auf das Plateau des Breitenbergs, wo sich Deutschlands beliebtester Iglu-Bauplatz befindet. Dort errichten die Teilnehmer des „Eskimo Wochenendes“ zuerst ihre Herberge aus Schnee nach alter Inuit Bautradition, bevor sie dort die Nacht verbringen. Im Baumhaus des 4-Sterne Superior Hotels Schlossanger Alp schlafen Gäste in einer kuscheligen Koje mit traumhaftem Blick auf die Berge und genießen ihr Korb-Frühstück, das sie per Seilzug zum Baumhaus hochziehen. Mutige Bergfreunde erleben eine besondere Nacht im Schwebebett in 100 bis 300 Metern Höhe an der Falkensteinfelswand. Das mit einem Seil an einer senkrechten oder überhängenden Felswand befestigte Bett verspricht eine unvergessliche Nacht mit traumhaftem Bergblick und einem morgendlichen Abseilen an der Felswand.

Nacht im Fels
– Schlafen in der Vertikalen

Für ein extremes und außergewöhnliches Übernachtungserlebnis gibt es die Übernachtungen in der senkrechten bis überhängenden Felswand – ganz nach Manier der Bigwall-Bezwinger. In der Region gibt es genügend steile Felswände mit 100 bis 300 m Höhe, in denen das Bett auch ausreichend von unten belüftet wird. Mit Seil, Bett und Menü im Gepäck geht es zur Schlafstätte, wo das Schwebebett aufgebaut wird und die Teilnehmer abgeseilt werden.

Schlafen im Baum
– Eine Nacht auf der Plattform im Baum

Nach einer abendlichen Begehung des Waldseilgartens Höllschlucht wird gemeinsam gegrillt, ehe das besondere Himmelbett bezogen wird. Unter dem Funkeln der Sterne und mit dem leisen Abendwind werden die Teilnehmer in den Schlaf geschaukelt, während der stabile Baum und ein Gurt zur nötigen Sicherheit auf den rund 7m hohen Plateaus beitragen. Ein Abstieg zum Boden ist jederzeit möglich.

Schlafen im Portaledge
– Am Baum in den Schlaf schaukeln

Die eindrucksvollere Version des Schlafens im Baum ist das Schlafen im Portaledge. Das Schwebebett hängt an einem dicken Ast eines freistehenden großen Baumes. Hier ist der Auf- und Abstieg nur mit Seilhilfe möglich.
Die nötige Kletter- und Seiltechnik zum Auf- und Absteigen per Seil ins „Bett“ wird vorher mit dem Bergführer geübt.

Eskimo-Wochenende
– Iglu-Workshop am Breitenberg

Gemeinsam wird ein Iglu aus Schnee gebaut! Dabei lernen die Teilnehmer die Beschaffenheit des Schnees zu beurteilen und mit der richtigen Technik der Schwerkraft zu trotzen. Zur Stärkung gibt´s ein Schnee-Buffet mit regionalen Produkten und warmen Getränken. Anschließend geht´s gemeinsam zur gemütlichen Berghütte, wo ein entspanntes Abendessen und gemütliche Betten für die Nacht in den Bergen warten.

Schlafen im Baumhaus
– Gemütlichkeit inmitten der Bäume

Das besondere Übernachtungserlebnis für alle, die noch mal Kind sein wollen oder es noch sind. Am Waldrand neben dem Hotel Schlossanger Alp in 6,5 Meter Höhe inmitten von Baumwipfeln steht das „Cucumaz“ Baumhaus. Die grandiose Aussicht genießen und ab in die Schlafkoje, in der zwei Personen genug Platz finden. Am nächsten Morgen das Korb-Frühstück mit dem Seilzug nach oben ziehen. Der Besuch im Wellnessbereich „Bergquell“ ist inklusive.

Pressekontakt:
Pfronten Tourismus, Vilstalstr. 2, 87459 Pfronten
Julian Knacker
Tel.: 08363 698 39
E-Mail: julian.knacker@pfronten.de

Pressefotos:

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Aktuelle Informationen unter www.pfronten.de

Bildnachweise:

Pfronten Tourismus; Erwin Reiter; Allgäu GmbH - Christoph Gramann; Andi Mayr; Simon Toplak; Tourismus-verband Ostallgäu/ S. Schindzielorz; M. Schott; Deutschland abgelichtet; Ingrid Rösner; Christian Greither; Michael Lukaszewski; Peter von Felbert; www.bayern.by; Bettina Ebert; Burghotel Falkenstein; NOICE; Vipasana Roy; Michael Helmer www.jorislugtigheid.nl, Waldseilgarten Höllschlucht

pfronten

Alles in einer Hand: Die Pfronten Outdoor-App

- Toureninformationen Sommer und Winter mit Routenverlauf
- Aktuelle Erlebnisangebote der Pfrontener Outdoorexperten - sofort buchbar
- Die schönsten Hütten und Ausflugsziele
- Offline-Speicherung der Tourenverläufe
- Gipfelfinder

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play